

Reformierte Kirche Breite

Alle an Bord! Die Kirche geht an die Fasnacht

In Bassersdorf heisst es dieses Jahr zum ersten Mal: «Die Kirche läuft mit!» Ökumenisch, bunt und unter dem Motto «Arche Noah».



Bassersdorf

Am 15. Februar sind wir Teil des Fasnachtsumzugs und ziehen gemeinsam durchs Dorf – zum Zuschauen und Staunen!

Die Fasnacht zeigt die ganze Vielfalt des Dorflebens: Jung und

Alt, laut und leise, fantasievoll und fröhlich. Genau dort wollen wir als Kirche sichtbar sein. Denn Kirche findet nicht nur im Kirchenraum, sondern mitten unter den Menschen statt.

Die Idee dazu entstand ganz unkompliziert. Beim letzten Umzug

wurden Kontakte geknüpft, bekannte Gesichter entdeckt und neue Menschen kennengelernt. Gleichzeitig wurde uns klar: Die Kirche fehlte im Umzug. Das wollen wir gemeinsam mit der katholischen Kirche ändern.

Unter dem Motto «Arche Noah» soll eine Arche mit vielen Tieren und Menschen entstehen, die Platz für Humor, Begegnung und ein Augenzwinkern bietet. Auch biblische Geschichten zeigen: Lachen, Staunen und Unterwegssein gehören dazu.

Unser Ziel ist es, Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. So zeigen wir, dass die

Kirche lebendig, offen und fest in der Dorfgemeinschaft verankert ist.

Zuschauen: Alle, die Lust haben, den Umzug zu erleben, dürfen sich auf einen fröhlichen und farbenfrohen Beitrag freuen.

Haltet also am 15. Februar Ausschau nach der Arche!

Wir freuen uns über jedes Lächeln und jedes Winken.

Denn eines ist sicher: Auf dieser Arche ist Platz für alle.

Das Fasnachtsteam

Sonntag, 15. Februar
10.49 Uhr Festzelt Bassersdorf
Umzug, 14.30 Uhr

Editorial

Brücken

Die Ponte Vasco da Gama überspannt den Tejo und verbindet Lissabon mit den südöstlich gelegenen Städten. Brücken verbinden uns Menschen wie auch Tiere mit schwierig zugänglichen Orten. Brücken sind immer etwas in Bewegung, da sie oft in luftiger Höhe oder über wilde Gewässer gebaut werden.

Diese Bewegung ist auf einer Hängebücke merklich zu spüren, auf der Triftbrücke zum Beispiel hat man dieses Gefühl. Der Übergang, bei stärkerem Wind, ist sehr abenteuerlich.

Auch wenn wir versuchen, uns etwas zu merken, bauen wir Eselsbrücken. Die scheinen auch oft etwas abenteuerlich. Am Schluss weiss man den Spruch, die Eselsbrücke aber nicht mehr, wofür sie eigentlich stehen soll.

Eine Brücke verbindet etwas, was getrennt war. Es ist aber nicht zwingend, dass dies so sein muss. Brücken können aus Holz gebaut sein oder aus Eisen, welche trotzdem filigran wirken. Brücken aus Beton wirken schwer und beständig und man wundert sich, dass etwas solch Schweres in der Luft hängen kann.

Unsere Kirchengemeinde bietet viele verschiedene Veranstaltungen, welche die Möglichkeit anbieten, Brücken zueinander aufzubauen, obwohl zum Teil grundverschiedene Gruppen aufeinandertreffen. Der «Heilige Bimbam» bietet Gespräche mit Jüngeren und Älteren. Der Nachmittag für Ältere bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, andere Gemeindemitglieder anzutreffen, welche sie sonst nie sehen würden. Die Themen sind immer aktuell oder einfach nur unterhaltsam. Die Serenade baut so vielleicht Brücken zu anderen musikalischen Sphären auf. So besteht für jeden die Möglichkeit, eine Brücke zu seinem eventuellen Unbekannten aufzubauen. Daraus können interessante Unterhaltungen entstehen und wer weiss; vielleicht ist da eine unbekannte Bekanntschaft, welche die Jahre danach noch überdauert. Wir sollten mehr Brücken zueinander bauen und diese dann auch hegen und pflegen.

Gabriela Schneider
Kirchgemeindegeschreiberin



«Unter dem Motto «Arche Noah» soll eine Arche mit vielen Tieren und Menschen entstehen, die Platz für Humor, Begegnung und ein Augenzwinkern bietet.»



Kinder



3. bis 7. August 2026

Bild: Adobestock

Sommerferienplausch

Nürens Dorf

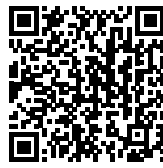
In der vierten Sommerferienwoche finden wieder die beliebten, konfessionsneutralen Sommerferientage in Nürens Dorf statt. Dieses Jahr zum Thema «Wald». Die Ferienwoche ist offen für Kinder ab dem vollendeten ersten Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Diese Erlebnistage finden hauptsächlich in und um den Zentrums-

bau in Nürens Dorf statt. Für die Kosten von Znüni, Mittagessen, Zvieri und Material erheben wir einen Unkostenbeitrag. Die Ferientage finden ab 20 Kinder statt, die Anzahl Plätze sind beschränkt. Wir freuen uns auf freiwillige Mithelfende.

Alle Infos und die Anmeldung finden Sie auf unserer Website unter www.ref-breite.ch/Gemeindeleben/Sommerferienplausch

Organisation und Durchführung: Reformierte Kirche Breite Fahrzeuge und Spielsachen: Ludothek Nürens Dorf
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

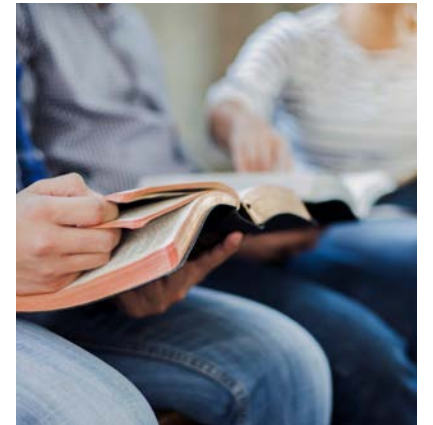


Gottesdienst mit Bibel-Teilen

Bassersdorf

Das Bibel-Teilen ist ein Gottesdienst ohne Predigt. An deren Stelle lesen wir zusammen einen Bibeltext, teilen unsere persönlichen Gedanken und Eindrücke und diskutieren miteinander die Themen und Fragen, die dabei aufgetaucht sind. Selbstverständlich kommen Musik, Lieder und Gebet nicht zu kurz.

In diesem Bibel-Teilen behandeln wir wieder einmal einen Text aus dem Alten Testament, nämlich den 13. Psalm (Psalm 131-6).
Pfarrer Matthias Dübendorfer



Donnerstag, 5. Februar
19.30 Uhr, Saal im Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Bibelstunde

Nürens Dorf

In der Bibelstunde begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise zu den Schlüsseltexten unserer biblischen Überlieferung. Im Unterschied zu einem Predigtgottesdienst definiert nicht die Pfarrperson, was Sache ist, sondern wir versuchen, im gegenseitigen Gespräch der Bedeutung einer Bibelstelle für uns auf die Spur zu kommen.

In der nächsten Bibelstunde schliessen wir die Erkundung des Galaterbriefs ab. Gerne nehme ich Vorschläge entgegen, welchen Text wir uns als Nächstes anschauen wollen.
Pfarrer Matthias Dübendorfer

Mittwoch, 11. Februar:

Galater 5,13–24

Mittwoch, 11. März:

offen jeweils 14.30 Uhr,

Saal Zentrumsbau Nürens Dorf



Fiire mit de Chliine

Ein kleiner Hirte, auf dem Weg nach Betlehem

Bassersdorf

Fridolin, der Kirchenfrosch, ist zappelig. Es ist einfach schon viel zu viel Zeit vergangen, seit dem letzten Fiire. Nun freut er sich, dass es wieder losgeht. Neben ihm freut sich ein kleiner Hirte, der

sich auf dem Weg nach Betlehem befindet. Dort trifft er zuerst auf einen frierenden Mann und dann auf ein durstiges Mädchen. Zuletzt holt ihn der grosse Räuber mit dem knurrenden Magen ein. Was dann im Stall in Betlehem geschah? Ein liebevolles (Weihnachts-)Wunder.

Das Fiire findet an einem Freitagnachmittag statt. Wir treffen uns in der Kirche, um die Geschichte zu hören, gemeinsam zu singen und zu beten. Zum Basteln und für das gemütliche Beisammensein bei einem Zvieri gehen wir ins Kirchgemeindehaus nebenan.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern. Marlis Zweifel, Religionspädagogin, Raphaela Mundwiler, Sigristin und Felix Sutter, Organist

Freitag, 30. Januar
17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf



Bild: Adobestock

Abschied Pfarrer Paul Zimmerli

Bassersdorf

Ich werde die Kirchgemeinde Breite Ende Februar 2026 verlassen. Das ist nicht so leicht für mich, denn ich habe viele schöne und freundschaftliche Kontakte hier.

Aber ich kann in der Kirchgemeinde «Furttal» nochmals etwas neues beginnen. Darauf freue ich mich und hoffe, dass ich gewählt werde.

Alle, mit denen ich über die Abschiedsfeier gesprochen habe, kann ich beruhigen: Ich werde auf jeden Fall dabei sein und sie selbst gestalten. Einfach fragen, bitte!

Mein letzter Gottesdienst wird der Fasnachtsgottesdienst an 15. Februar 2026 um 10.49 Uhr im Zelt sein. Am 1. Februar ist mein Abschiedsgottesdienst, um 10.15 Uhr in der Kirche in Bassersdorf und um 16.00 findet ein Abschiedssingen auch in der Kirche Bassersdorf statt. Wir singen gemeinsam fröhliche und frohmachende Lieder, querbeet durch alle Genres. Ich freue mich, Sie da oder dort wiederzusehen.

Pfarrer Paul Zimmerli

Sonntag, 1. Februar

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf

Singgottesdienst mit Segnen und Salben mit Kirchenband

16.00 Uhr, Abschiedssingen
Kirche Bassersdorf

Unterhaltungsnachmittag



Der Zauber Kubas

Brütten

Mark Kuster besuchte als 25-Jähriger zum ersten Mal Kuba. Nach dieser Reise beschloss er, dem Land etwas zurückzugeben, und gründete eine Kinderhilfsorganisation.

Seit 2003 lebt Mark Kuster, dessen Wurzeln in Töss und Brütten liegen, in Kuba. Er berichtet vom Zauber Kubas, aber auch von den Herausforderungen, in dem Land zu leben, und stellt das Kinderhilfswerk Camaquito vor.

Evelina Els, Sozialdiakonie

Donnerstag, 12. Februar
14.00 Uhr, Gemeindesaal Brütten



«Das Glück ist leise» – Einladung zum Rise Up-Gottesdienst

Brütten

Oft suchen wir das grosse Glück im Lauten, im Spektakulären und in ständiger Action. Doch die wertvollsten Momente finden oft in den Zwischentönen statt – dort, wo es still wird und wir Zeit zum Durchatmen haben.

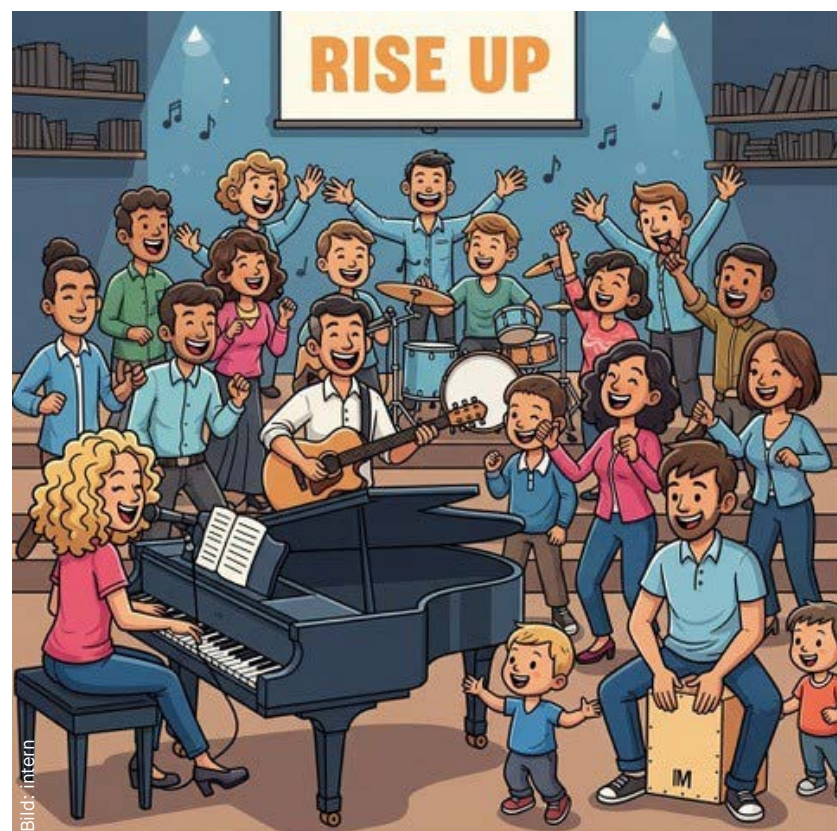
Unter dem Titel «Das Glück ist leise» laden wir am Sonntag, 8. Februar um 10.15 Uhr, zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Alexandra Forster & Band (Lennart Bauer: Gitarre, Alexander Binder: Cajon). Neben dem neuen Song «Das Glück

ist leise» stehen viele bekannte und eingängige Lieder aus dem Rise Up-Repertoire auf dem Programm, die zum Mitsingen und Auftanken einladen.

Wir möchten an diesem Tag bewusst einen Kontrast zum lauten Alltag setzen und gemeinsam entdecken, dass Gott oft dort zu finden ist, wo wir innerlich zur Ruhe kommen. Kommen Sie vorbei, singen Sie mit und finden Sie mit uns die leisen Töne des Glücks.

Sonntag, 8. Februar
10.15 Uhr, Kirche Büttlen
Pfarrer: Paul Zimmerli
Mitwirkende: Alexandra & Band



Neben dem neuen Song «Das Glück ist leise» stehen viele bekannte und eingängige Lieder aus dem Rise Up-Repertoire auf dem Programm, die zum Mitsingen und Auftanken einladen.

Kirche unterwegs

«Weg ins Jenseits» Ausflug ins Museum der Kulturen, Basel

Bassersdorf

Wie stellen sich Gesellschaften den Übergang zwischen dem Diesseits und dem Jenseits vor? Wie gestalten sie ihn und welchen Weg legt die Seele oder verstorbene Person dabei zurück? Die Ausstellung im Museum der Kulturen in Basel zeigt, wie dieses «Dazwischen» gestaltet wird. Das Thema ist zwar «todernst», hat aber auch seine farbigen und lebensbejahenden Seiten.

Los geht's in Bassersdorf um 8.50 Uhr. Einstieg ist auch in Winterthur (8.35 Uhr) und Effretikon (8.44 Uhr) möglich. Nach der Ankunft am Basler Bahnhof machen wir uns mit Tram und zu Fuss auf den Weg zum Münsterplatz. Im Museum der Kulturen erwartet

uns eine Führung durch die Ausstellung, danach sind Plätze für einen Mittagsimbiss (auf eigene Kosten) reserviert. Nach dem Z'Mittag sind Sie zu einem Rundgang durchs Münster und einem kleinen Stadtbummel durch Basel eingeladen. Vor der Abfahrt (16.38 Uhr) bleibt noch Zeit für einen Kaffee.

Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten für die Führung und den Museumseintritt. Bitte melden Sie sich an bei: Pfarrer Martin Roth (Tel. 076 388 04 37 oder martin.roth@ref-breite.ch). Kosten für das Billett mit Halbtax ca. 48.60.

Pfarrerin Barbara Brunner Roth und Pfarrer Martin Roth

Samstag, 7. März
8.50 Uhr, Bahnhof Bassersdorf



Museum der Kulturen

Handauflegen

Bassersdorf

Ende Dezember erreichte uns dieses Dankeschreiben von Surprise:

«Am 19.12.2025 haben wir Ihre grosszügige Spende in Höhe von Fr. 950.- erhalten. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert – vielen Dank!

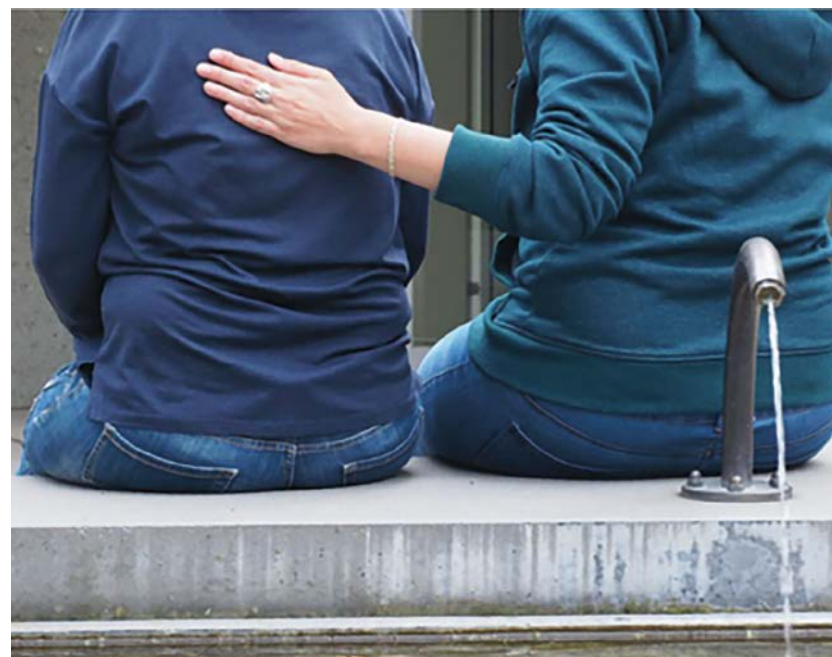
Ihre Grosszügigkeit ist ein starkes Zeichen des Vertrauens in unsere Arbeit. Surprise setzt sich unermüdlich für von Armut betroffene Menschen ein, bietet konkrete Hilfen zur Selbsthilfe und schafft

Raum für gesellschaftliche Teilhabe. Ihre Spende ermöglicht es uns, auch weiterhin nachhaltig und wirksam tätig zu sein.»

Diese Summe kam in den vergangenen 2 Jahren durch die Teilnehmenden am Handauflegen zustande. Herzlichen Dank!

Wir setzen das Handauflegen weiter fort.

Wöchentlich, donnerstags
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Katholische Kirche St. Franziskus



Spiele macht Spass

Nürens Dorf

Wer Zeit und Lust hat, bekannte und beliebte Gesellschaftsspiele neu zu entdecken oder auch neue und moderne kennenzulernen, ist herzlich zu diesem abwechslungsreichen Nachmittag eingeladen. Spiele liegen bereit und es können auch eigene mitgebracht werden.

Dies ist ein gemeinsames Angebot mit dem «Nüeri Netz» und findet unter der Leitung von Esther Junker statt, welche die Nachmittage mit viel Leidenschaft und Herzblut organisiert und durchführt.

Jeden letzten Freitag im Monat ab 14.00 Uhr im Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Unterrichtszimmer 2, 2. Stock

Interessierte melden sich bei der Leitung:

Corina Keller, 044 836 98 29, corinakeller5.6.62@icloud.com

Freitag, 30. Januar, 14.00 Uhr
Zentrumsbau Nürens Dorf,
Unterrichtszimmer 2



Ein Ort zum Ankommen – das niederschwellige Kaffee «Heiliger Bimbam»

Bassersdorf

Einfach vorbeikommen, Platz nehmen und sich willkommen fühlen! Genau das bietet das niederschwellige Kaffee «Heiliger Bimbam» der reformierten Kirchgemeinde Breite. Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr – ausser während der Bassersdorfer Schulferien – öffnet das Kaffee seine Türen für alle, die Lust auf Kaffee, Kuchen und gute Gesellschaft haben.

Hier geht es nicht um Konsum oder Verpflichtungen, sondern um Begegnung. Man plaudert ungezwungen über Gott und die Welt, spielt gemeinsam einen Jass oder verabredet sich zu weiteren Aktivitäten wie Spazierengehen, Kochen oder anderen gemeinsamen Interessen. Dabei entstehen oft neue Kontakte und Freundschaften – manchmal auch ganz neue Ideen.

Das Kaffee ist bewusst niederschwellig gestaltet: Jede und jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Wer Unterstützung sucht, findet hier ein offenes Ohr. Während der Öffnungszeiten sind immer zwei Mitarbeiterinnen vor



Ort. Sie stehen für Gespräche, zum Zuhören, zur Orientierung oder um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, zur Verfügung. Bei Bedarf wird auch weitervermittelt oder Begleitung angeboten.

Das Kaffee ist ein Ort der Begegnung, der Wärme und des Miteinanders. Ein Ort, an dem man einfach sein darf.

Evelina Els, Sozialdiakonie

Donnerstags, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Pfarrer Paul Zimmerli
Singgottesdienst mit Segnen und Salben
mit Kirchenband
Mit Chilekafi

16.00 Uhr, Kirche Bassersdorf
Abschiedssingen
mit Paul Zimmerli
Zuhören, mitsingen, sich freuen

Sonntag, 8. Februar

10.15 Uhr, Kirche Bütten
Rise Up-Gottesdienst
Pfarrer: Paul Zimmerli
Musikalische Mitwirkung,
Alexandra Forster & Band

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Mit Chilekafi

**10.49 Uhr FAKOBA-Zelt,
Dorfplatz**
Paul Zimmerli, ref. Pfarrer
Tatjana Oesch, kath. Seelsorgerin

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.

Kinder & Jugendliche

Freitag, 30. Januar

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Bassersdorf
Katechetin, Marlis Zweifel

Samstag, 7. Februar

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Anlässe

Freitag, 30. Januar

14.00 Uhr, Spiele macht Spass
Zentrumsbau Nürens Dorf

Montag, 2. Februar

12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic:
Telefon 052 345 17 48

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr, Chileträff Raindli
Café Raindli Winterberg
Evelina Els, Sozialdiakonin

19.30 Uhr, Bibel teilen

Pfarrer Mattias Dübendorfer
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Freitag, 6. Februar

9.00 – 11.00 Uhr, Gemeinsam bis ins Hohe Alter
Vortrag «Digitalisierung im Alter»
Franziskuszentrum Bassersdorf

Samstag, 7. Februar

10.00 Uhr, RepairCafé
Bungerstube, Bungertweg 4,
Bassersdorf

Dienstag, 10. Februar

11.30 Uhr, Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürens Dorf
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung im Sekretariat
bis am 9. Januar:
Tel. 044 555 40 20

Mittwoch, 11. Februar

14.30 Uhr, Bibelstunde
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Zentrumsbau Nürens Dorf

Donnerstag, 12. Februar

14.00 Uhr, Unterhaltungsnachmittag Brütten
Gemeindesaal, Brüelgasse 7,
8311 Brütten
Helferteam Brütten und
Evelina Els, Sozialdiakonin

Wöchentlich

Montag

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf

18.00 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15–21.00 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Mittwoch

10.00 Uhr Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Singe mit de Chliine
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscfé
Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten
Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Jahreslosung 2026



«Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!»

(Offenbarung 21,5)

Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürens Dorf
Telefon 044 555 40 20
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 13. Februar**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: www.ref-breite.ch